

schon gehört?

Neues aus der



Lebenshilfe Heinsberg

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.



„Workshop“ glänzte als Vorgruppe der „Räuber“

Was gibt's Neues?

...in den Triangel-Kitas in Heinsberg, Geilenkirchen und Oberbruch

Was ist los?

...im Museumscafé Samocca

Wer spielt mit?

...in der Dremmener Fußball-Mannschaft

Mehr dazu im Innenteil



Familien unterstützender Dienst bietet Ferienspiele an

Wie im letzten Jahr fanden die diesjährigen Ferienspiele des Familien unterstützenden Dienstes (FuD) der Lebenshilfe Heinsberg auf dem Jugendzeltplatz Rodebachtal in Süsterseel, sowie auf dem Gelände der Grundschule in Waldfeucht-Haaren, statt. In beiden Ferienangeboten hatten 30 Betreuer für über 60 Kinder ein abwechslungsreiches Aktivitätenprogramm vorbereitet. Ein besonderes Highlight war eine Planwagenfahrt, an der die Kids begeistert teilnahmen. Eine Stunde lang ging es über Feldwege durch Wald und Wiese. „Für viele Kinder

i Der Familien unterstützende Dienst der Lebenshilfe Heinsberg begleitet über 700 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung in ihren Familien. Er organisiert Freizeit- und Bildungsangebote und bietet begleitete, barrierefreie Reisen ins In- und Ausland an.
Mehr Infos unter Tel. 0 24 52-96 97 10

war es das erste Mal, an einer solchen Fahrt teilzunehmen. Alle haben die Fahrt durch die herrliche Natur im deutsch-holländischen Grenzgebiet sehr genossen und hatten großen Spaß“, so Bernd Dohmen vom FuD. Wieder an der Schule angekommen, aß man gemeinsam zu Mittag. Anschließend bot der angrenzende Spielplatz Gelegenheit, sich auszutoben.

Die „Gleichs“ beim Stadtfest in Heinsberg

Die Mitglieder der inklusiven Pantomimentruppe der Lebenshilfe Heinsberg, die „Gleichs“, mischten sich beim diesjährigen Heinsberger Stadtfest unter die Besucher, unterhielten diese mit pantomimischen Darbietungen und verteilten kleine Geschenke.



SAMSTAG 24.11. KREATIVMARKT

11:00 - 17:30 Uhr

Kreatives
Schmuck
Glaskunst
Holzarbeiten
Weihnachtliche Deko
Mosaik
Keramik

Köstliches
Marmeladen
Essig & Öl
Leckere Kuchen
Frische Waffeln
Champignonpfanne
Zuurvlees mit Pommes
nach Art des Hauses

und mehr
Kinderbetreuung
Aktionen für Groß und Klein

Lebenshilfe Heinsberg
Werkstätten Betrieb 1
Richard-Wagner-Straße 5
Heinsberg-Oberbruch

Kostenlose Shuttlebusse
alle 15 Minuten von den Parkplätzen

P Festhalle Oberbruch
P Rurtalschule



Siemens-Angestellte helfen in den Lebenshilfe-Kitas

Einmal im Jahr gibt es im Siemens-Prüfcenter in Wegberg-Wildenrath einen sozialen Tag, an dem Firmen-Angestellte eine soziale Einrichtung besuchen um dort Aufgaben zu übernehmen. In diesem Jahr besuchten 50 Siemens-Angestellte die Lebenshilfe Heinsberg. Nach einer Führung durch die Werkstattbetriebe 1 und 2 teilte sich die Gruppe auf, um in den beiden Familienzentren Triangel in Geilenkirchen und Oberbruch tatkräftig Hand anzulegen: So wurden in Geilenkirchen zwei Gruppenräume

neu gestrichen und eine Lounge-Ecke gezimmert. In Oberbruch mauerten die fleißigen Helfer einen Kräutergarten und ebenfalls eine Lounge-Ecke.

Nach getaner Arbeit zeigten sich die Gäste restlos begeistert von der Größe der Werkstätten und der Vielfalt der dortigen Arbeitsbereiche und besonders von der Atmosphäre in den Kitas. „Wir überlegen schon, ob wir im nächsten Jahr nicht wiederkommen“, so ein Siemens-Angestellter.



HelferHerzen für Kita Triangel Heinsberg

Bei der HelferHerzen-Abstimmung im Heinsberger DM-Markt hat unser Familienzentrum Triangel Heinsberg die meisten Helfer Herzen bekommen und den ersten Platz belegt. Ziel von HelferHerzen ist es, die Vielfalt gesellschaftlichen Engagements aufzuzeigen und dieses wertzuschätzen. Die diesjährige Aktion stand unter dem Motto „Herz zeigen!“ und soll das vielfältige gesellschaftliche Engagement sichtbar machen und die Menschen dazu aufrufen, mehr Mitmenschlichkeit und Empathie zu zeigen. Die Heinsberger Filialverantwortliche Ramona Gardenier besuchte das Familienzentrum Triangel in Oberbruch und überreichte neben einem Präsentkorb auch einen Scheck über 600 €.



Rohbau-Lunch in der Kita Ratheim

Handwerker, Bauplaner und weitere Verantwortliche rund um die geplante inklusive Kindertagesstätte in Ratheim trafen sich zum „Rohbau-Lunch“. Die Kita-Kinder, die zurzeit provisorisch in der Grundschule „Im Weidengrund“ gefördert werden, begrüßten die Gäste mit einem Ständchen. Anschließend erläuterte Architekt Josef Viethen das Bauprojekt, in dem ab Frühjahr 2019 60 Kinder mit und ohne Behinderung in drei Gruppen gefördert werden. Kitleiterin Agi Hirtz und Koordinatorin Michèle de Greef präsentierten den interessierten Gästen ihr pädagogisches Konzept, und Sebastian Hoffmann, Schreiner der Lebenshilfe Werkstätten, erläuterte die geplanten Arbeiten, die von der Lebenshilfe-Schreinerei durchgeführt werden sollen. Das Küchenteam der Lebenshilfe Werkstätten überraschte die Gäste anschließend mit Pommes und Currywurst. Übrigens... noch sind Plätze frei. Die Anmeldungen werden zentral über den Kitanavigator entgegen genommen.



Tag der Zahngesundheit: Aktionstag im Familienzentrum Geilenkirchen

Am 25. September war es wieder soweit. An diesem Tag wurde wieder einmal unter dem bundesweit einheitlichen Motto „Gesund beginnt im Mund – bei Handicap und Pflegebedarf“ der „Tag der Zahngesundheit“ begangen. Ein mehrtägiges Aktionsprogramm sollte auf die Bedeutung von Mundhygiene und Zahngesundheit hinweisen. Der „Verein für Jugendzahnspflege im Kreis Heinsberg e.V.“ hatte das integrative Familienzentrum „Triangel“ in Geilenkirchen als Veranstaltungsort ausgewählt: Ausführliche Unterweisungen im richtigen und wirksamen Umgang mit Zahnbürste und Zahnpasta, Informationen zu „zahnfreundlicher“ Ernährung standen ebenso auf dem Programm wie ein gemeinsames „zahn-gesundes Frühstück“. Höhepunkt war ein kindgerechtes Puppenspiel über Zahnvorsorge, die zahnärztliche Untersuchung und die Zahnbehandlung sowie ein großer Ballonwettbewerb.



Zertifikat für gesunde Ernährung

Familienzentrum Triangel in Oberbruch ist „Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung“

Das Familienzentrum Triangel in Oberbruch mit 69 Kindern erhielt das Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung“, ein Angebot der Landesregierung und der gesetzlichen Krankenkassen in NRW in Kooperation mit dem Landessportbund NRW. Mit diesem Zertifikat werden Kindergärten ausgezeichnet, die sich durch besondere Konzepte rund um Bewegung und Ernährung für eine gesunde Lebensweise der Kinder einsetzen. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, da wir damit nach außen zeigen können, wovon wir als Team überzeugt sind“, so Kita-Leiterin Agi Hirtz. In Anwesenheit von Berit Baumeister vom Kreissportbund und Elisabeth Lenzen vom kooperierenden Sportverein Union Schafhausen überreichte die Vertreterin der gesetzlichen Krankenkassen, Monika Welker, das Zertifikat.



DENSO spendet Sinnesparcours für das Familienzentrum Triangel Geilenkirchen

Fünf Angestellte der Wegberger Niederlassung des Unternehmens DENSO haben im Familienzentrum Triangel in Geilenkirchen gemeinsam mit den Kitakindern einen Bewegungsparcours aufgebaut. Jetzt begleiten die Gäste die Kinder durch die verschiedenen Stationen. Im Mittelpunkt steht ein Tast- und Sinnesparcours im Wert von über 1000 Euro, den die Firma DENSO gespendet hat. Die Kinder balancieren barfuß oder in Socken über schmale Holzbretter, die als Stecksystem variabel angeordnet werden können. Jedes Brett hat ein anderes Profil, eine andere Oberfläche. Dadurch erfahren die Kleinen über die Füße tiefensensible Reize. Neben Körperwahrnehmung und Gleichgewicht wird auch Tastsinn und taktile Wahrnehmung gefördert. Die DENSO-Mitarbeiter haben sichtlich Spaß, halten die Kinder an den Händen, geben Tipps oder erzählen etwas über sich, ihren Beruf als Ingenieure oder über ihre Firma: DENSO ist einer der weltweit größten Zulieferer für die Automobilindustrie, deren Technologien und Produkte weltweit in vielen Branchen zum Einsatz kommen – von Automobil- über Robotertechnik bis hin zu Heim-Energie-Management-Systemen.

Kindersachen Flohmarkt

Großer Martinsbasar mit Trödelmarkt!
Am Samstag, 10. November 2018, von 13 - 16 Uhr
im Familienzentrum Triangel Geilenkirchen
Robert-Koch-Straße 21

- Große und kleine Geschenke!
- Alles rund ums Kind!
- Cafeteria!
- Kinderbetreuung mit Bastelangebot!
- Parkplätze vorhanden!

Anmeldungen bei:
Frau Plum, Tel. 0176 - 41 89 54 35
oder Frau Meyer, Tel. 01152 - 54 29 40 10

Wir freuen uns auf euren Besuch. Euer Elternrat!



Ein toller Jahrgang: Viele Äpfel für den guten Zweck versaftet

Zahlreiche Äpfelpender und viele kleine und große Gäste besuchten den Werkstätten-Betrieb 3 in Heinsberg. An zwei Tagen wurden rund 10 Tonnen Äpfel versaftet. Über 400 Kinder aus Kindertagesstätten und Grundschulen aus dem Kreis Heinsberg besuchten das diesjährige Apfelfest. Ein umfangreiches Workshop-Programm mit

tollen Bastelaktionen organisierte Renate Janshen mit ihrem Team für die kleinen Gäste. Und die Werkstätten-Küche wartete mit zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten rund um den Apfel auf. Der neue Apfelsaft-Jahrgang kann jetzt in 3- oder 5-Literboxen im Café der Begegnung erworben werden.



Seit einem Jahr fest im Sattel

Joy und Maybe sind mittlerweile ein fester Bestandteil im Leben von Ramona Hendricks, Sandra, Isabell Gollmann und Inga Groschek. Jeden Mittwoch beziehungsweise Samstag treffen sich die Erkelenzerinnen mit ihrer Assistentin Brigitte Lennartz-Baltes in der Reithalle in Klinkum, um mit den beiden Stuten auszureiten. „Dank einer Spende konnten wir 2017 mit dem Reitunterricht beginnen, wir haben Reitausrüstungen und Schutzwesten angeschafft und konnten die Fahrtkosten zur Reithalle finanzieren“, erklärt Brigitte Lennartz-Baltes, die in einfacher Sprache und mit viel Behutsamkeit die vier jungen Frauen an den Umgang mit den Pferden herangeführt hat. Das Reittraining fand kontinuierlich jede Woche statt und mittlerweile sieht Brigitte Lennartz-Baltes die Erfolge: „Ramona kann mittlerweile trotz ihrer Spastik im rechten Handgelenk auf dem Pferd die Zügel mit beiden Händen kräftig fassen und die Verkrampfung löst sich, sobald sie los reitet.“ Es ist schön zu sehen, dass die vier jungen Frauen ihr Hobby gefunden haben: Für die vier Reiterinnen ist die Arbeit mit den Pferden etwas ganz besonderes.



20 Jahre Wohnstätte Höngen

Seit 20 Jahren ist die Wohnstätte Höngen ein Zuhause für Menschen mit Behinderung. Momentan leben hier 27 Menschen in kleinen Wohngemeinschaften zusammen. Das Jubiläum wurde mit Angehörigen, Freunden und Nachbarn gefeiert. Der Vorsitzende des Fördervereins für Menschen mit Behinderung im Selfkant, Georg Meiers, erinnerte an die enge Verbundenheit des Vereins mit der Wohnstätte und der Lebenshilfe Heinsberg: „Bis heute haben wir der Wohnstätte fast 290 000€ für Bau und Ausstattung zur Verfügung gestellt.“

Auch Lebenshilfe-Vorstandsmitglied Jakob Winkels betonte anschließend die enge und gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein und überreichte dem Wohnstättenleiter Marc Vraetz einen Umschlag mit einem Geldbetrag, bevor es hieß: „Das Buffet ist eröffnet!“



Delegation besuchte Russland

Im Rahmen des Programms „Förderung von Basisstrukturen in Mittel-, Ost- und Südeuropa“ der Aktion Mensch besuchte eine Lebenshilfe-Delegation sowie Bernd Schleberger als Vertreter der Initiative Pskow in der evangelischen Kirche im Rheinland das Heilpädagogische Zentrum (HPZ) in Pskow. Das Zentrum besteht seit 1993 und wurde bis vor zehn Jahren von der evangelischen Kirchengemeinde Wassenberg getragen. Weiterhin besuchte die Delegation ein sogenanntes Psycho-neurologisches Internat, wo über 300 Frauen auf engstem Raum leben. Die gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen sollen dazu dienen, die russischen Kollegen beim Aufbau neuer Plätze im ambulant betreuten Wohnen zu unterstützen.



Wildenrath feiert gemeinsam mit der Lebenshilfe

Am vergangenen Wochenende feierte der Ort Wildenrath sowie die Kirchengemeinde St. Johann Baptist bei sonnigem Wetter das 900 jährige Bestehen. Man konnte neben einem bunten Bühnenprogramm, eine Ausstellung über die Geschichte des Ortes besuchen. Ebenso präsentierten sich die ortsansässigen Vereine und Organisationen. Auch die Lebenshilfe Heinsberg zeigte an ihrem Stand Fotos aus der 40-jährigen Geschichte der Wohnstätte Wildenrath. Für das leibliche Wohl sorgte u.a. die ehrenamtliche Frauengruppe der Wohnstätte. Dank des gespendeten Waffelteigs von Bäcker Dick wurden neben Kaffee auch Waffeln verkauft.



Lebenshilfe-Urgestein Wolfgang Voßen geht in den Ruhestand

„Sie sind der erste Leiter der Lebenshilfe Heinsberg, den wir verabschieden.“ In seiner Ansprache vor zahlreichen Mitarbeitern und Angestellten würdigte der Lebenshilfe-Vorsitzende Klaus Meier das Engagement von Wolfgang Voßen, dem Leiter der begleitenden Dienste in den Lebenshilfe-Werkstätten. „Seit über 40 Jahren waren Sie maßgeblich mit dafür verantwortlich, dass immer die im Mittelpunkt standen, für die wir da sind: Unsere Menschen mit Behinderung, und da vor allem die Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf.“ Nach dem „offiziellen“ Teil der Feier sorgte Überraschungsgast Heinz Küppers-Schilling als Henriette von Küppersbusch mit einigen Chansons sowohl beim Ehrengast als auch bei den Gästen für Beifallsstürme.



Ausschuss für Gesundheit und Soziales tagt in der Lebenshilfe

„Es ist beeindruckend, was hier geleistet wird!“ lobte der Ausschuss-Vorsitzende Dr. Hanno Kehren die Arbeit der Lebenshilfe Heinsberg. Zuvor hatte Lebenshilfe-Geschäftsführer Edgar Johnen dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales die Entwicklung des Elternvereins von den Anfängen im Jahr 1966 bis zum 50-jährigen Jubiläum 2016 mit dem Stadtfest in Heinsberg dargestellt. In der Zukunft wolle sich die Lebenshilfe gemeinsam mit Partnern für inklusive, barrierearme Wohnangebote im Kreisgebiet einsetzen. Neben Alleinstehenden und Familien sollen dabei insbesondere Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf im Mittelpunkt stehen.

AUSBILDUNG • PRAKTIKA • FREIWILLIGENDIENST

in der
Lebenshilfe Heinsberg



DUALES STUDIUM - SOZIALE ARBEIT

BUNDESFREIWILLIGENDIENST

ERZIEHER/IN

ALTENPFLEGER/IN

HEILERZIEHUNGSPFLEGER/IN

KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT

#ZUKUNFT

PRAKTIKUM

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Infos: 02452 969-239 | info@lebenshilfe-heinsberg.de

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

www.lebenshilfe-heinsberg.de



Beste Stimmung beim Räuber-Konzert

Von Deutsch-Rock bis zu kölschen Tönen und Eigenkompositionen reicht das musikalische Spektrum von „Workshop“. Die Lebenshilfe-Band trat in zehnköpfiger Besetzung als Vorguppe der kölschen Kultband „Räuber“ auf und heizte dem Publikum ordentlich ein. So trafen die Räuber bereits auf ein bestens eingestimmtes Publikum, das vom ersten Song an einstieg. Mitschunkeln, Mitsingen und Tanzen waren angesagt. Schrader und Geppie an der Gitarre, Wollli an den Drums und Kurt an der Quetschkommode spielten ein tolles Konzert, das erst nach mehreren Zugaben ein Ende fand.



„Weserlust Hotel“ begeistert Zuschauer im Roxy-Kino

Im gut gefüllten Kinosaal des Roxy Kinos in Heinsberg fand die Sondervorführung von „Weserlust Hotel“ statt. Die Dokumentation über Menschen mit Behinderung, die einen Film machen („All inclusive“, 2016), entpuppt sich als lebensbejahende Parabel darüber, was möglich ist, wenn außergewöhnliche Menschen mit und ohne Behinderung ohne Vorbehalte gemeinsam ein Ziel verfolgen. Regisseur Eike Besuden, der schon bei „VERRÜCKT NACH PARIS“ im Jahr 2002 mit Profidarstellern ohne Behinderung und Laien mit Behinderung zusammenarbeitete und die beiden Hauptdarsteller Kevin Alamsyah und Melanie Socher waren eigens angereist, um den Film vorzustellen und die Fragen der begeisterten Zuschauer zu beantworten.



Ausstellung mit Fotos von Werkstatt-Mitarbeitern in der Katho Aachen

50 Großfotos von Matthias Jung sind momentan im Restaurant und auf der ersten Etage der Katho Aachen (Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen) ausgestellt. Sie zeigen Menschen mit Behinderung, die in den Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg arbeiten. Matthias Jung wurde 1967 in Herford geboren. Er begann mit 17 Jahren für ostwestfälische Tageszeitungen zu fotografieren und arbeitet seitdem als Fotojournalist. Seit dem Abschluss des Fotografie-Studiums in Essen (Folkwang) arbeitet er für nationale und internationale Magazine, vorwiegend in Deutschland, für Unternehmen und als Theaterfotograf. Er lebt mit seiner Familie in Lechenich bei Köln.



Kreativmarkt – am 24. Nov. 2018
 im Werkstatt-Betrieb 1, Richard-Wagner-Str. 5
 in Heinsberg von 11.00 bis 17.30 Uhr

Vom Körnerkissen bis zur Stofftasche: Nähen für den Kreativmarkt

Unter der Leitung der gelernten Näherin Gaby Kleinen werden Körnerkissen, Taschen, Aufbewahrungsboxen aus Stoff und Kissen in Handarbeit hergestellt. Seit vielen Jahren schon fertigen Mitarbeiter in der Gruppe B3 aus dem Werkstatt-Betrieb 2 der Lebenshilfe Heinsberg diese Produkte für den jährlich stattfindenden Kreativmarkt an. „Anfangs haben wir einfach angefangen und ausprobiert“, so Gaby Kleinen, „mittlerweile ist alles viel aufwändiger geworden. Die hochwertigen Produkte werden individuell gestaltet und jedes Schnittmuster selbst entwickelt.“ Die Mitarbeiter lassen ihre Kreativität einfließen und lernen den Umgang mit der Nähmaschine. Es wird sehr viel Wert darauf gelegt, dass die Mitarbeiter selbstständig arbeiten und am Ende stolz sind, dass das von ihnen angefertigte Produkt auf dem Kreativmarkt verkauft wird.



Großfotos vom Zirkusfest im Samocca

Noch bis zum November präsentieren die Heinsberger Journalistin Anna Petra Thomas und Georg Kohlen, Öffentlichkeitsarbeiter der Lebenshilfe Heinsberg, großformatige Fotos vom ersten Kleinkultur-Festival im Zirkuszelt im vergangenen Sommer im Museumscafé Samocca in Heinsberg.

„Die wunderschöne Atmosphäre auf der Wiese haben wir mit der Kamera eingefangen und eine Auswahl der schönsten Momentaufnahmen als großformatige Fotos ausgestellt, damit sie in Erinnerung bleiben“, sagt Anna Petra Thomas, freie Journalistin und Fotografin aus Heinsberg.

Veranstaltungen im Museumscafé Samocca

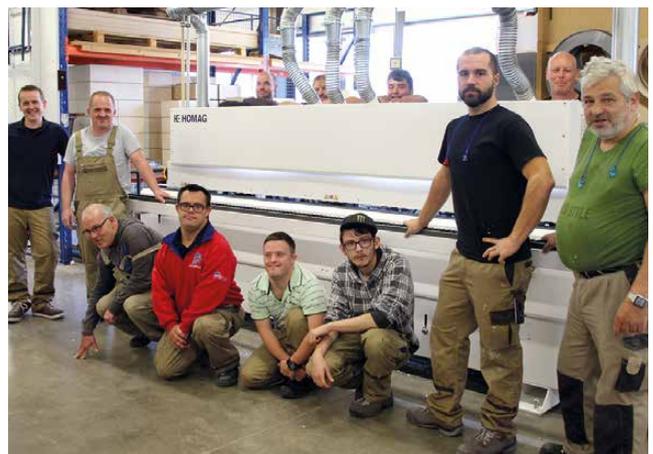
- So 28.10. Filmbesinnung** 14.30 Uhr
 Filmvorführung. Mit Diakon Peter Derichs
 5 € pro Person mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung im Samocca.
- Sa 03.11. Lesung in leichter Sprache** 10.30 Uhr
 LEA steht für „Lesen einmal anders“ – jeden 2. Samstag im Monat trifft sich der LEA Lese-Club im Samocca und liest Bücher in leichter Sprache. Bei Kaffee und Kuchen liest Autor Helmut Wichlatz gemeinsam mit weiteren Autoren Geschichten in leichter Sprache.
 10 € pro Person inkl. Kaffee und Kuchen. Anmeldung im Samocca.
- Fr 09.11. Die Welt des Whiskys** 19.00 Uhr
 Exclusive Whiskys, vorgestellt vom Betreiber der Raucher-Lounge in Wassenberg. Eine geschmackliche Reise in die Welt des Single Malts.
 50 € pro Person inkl. Verköstigung und exklusiver Snacks.
 Anmeldung im Samocca.
- Mi 28.11. Weihnachtlicher Chanson-Nachmittag** 15.30 Uhr
 Heinz Küppers alias Henriette von Küppersbusch unterhält die Gäste mit Liedern über Liebe und Leidenschaft. Unterstützt wird er von Volker Müller und Pianist Michael Carleton.
 Eintritt 12 €. Anmeldung und Kartenverkauf im Samocca.
- Fr 07.12. Die Welt des Kaffees** 19 bis 22 Uhr
 Sensorik und Verkostung: Kann man salzig, bitter, süß oder sauer herauschmecken? Wie schmeckt ein fruchtiger Kaffee?
 15 € pro Person mit kleinem Imbiss. Anmeldung im Samocca.
- Sa 08.12. Adventsingen im Innenhof** 16 bis 18 Uhr
 Die Kinder des Familienzentrum Triangel Heinsberg verzaubern unsere Gäste mit weihnachtlicher Musik. Dazu servieren wir heiße Schokolade, Winterkaffee und frische Waffeln.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausstellungen im Museumscafé Samocca

Dezember bis Januar InDa von Retem
 Assemblagen, Digigraphien und die Erdbebenvenus von Heinsberg

Öffnungszeiten: Di-So 9-18 Uhr • Hochstraße 19 • 52525 Heinsberg • Tel. 02452 1062077

Das Museumscafé SAMOCCA ist eine Einrichtung der  **Lebenshilfe Heinsberg**



Neue Kanten-Anleinmaschine für die Schreinerei

Endlich ist sie da! Die neue Kanten-Anleinmaschine, auf die Betriebsstättenleiter Technik, Toni van de Kamp, und Daniel Scheeren, Chef der Holzverarbeitung, schon sehnsüchtig gewartet haben, ist endlich angekommen. Die „Neue“ ist fünf Meter lang und wiegt zwei Tonnen. Da bedurfte es schon einiger Kraft, um sie an ihren angestammten Platz zu bugsilieren.

Wir sagen Danke!



Firma Doppstadt spendet 1000 €

Während einer Präsentation von Produkten der weltweit führenden Umwelttechnik-Firma Doppstadt auf dem Gelände der Firma Frauenrath an der Borsigstrasse in Heinsberg sorgten Mitarbeiter und Angestellte um Koch Christoph von den Driesch im Lebenshilfe-Werkstattbetrieb 3 für das leibliche Wohl von Angestellten und Besuchern. Zwei Wochen lang gab es belegte Brötchen, Kaltgetränke sowie Kaffee und Kuchen. Als Dankeschön für den tollen Service überreichten Matthias Bartschat und Sebastian Kemper von der Firma Doppstadt einen Scheck über 1000 €. Davon soll eine Tischtennisplatte und eine neue Bestuhlung für den Aufenthaltsraum der Mitarbeiter und Angestellten von Küche und Café der Begegnung angeschafft werden.

Der FuD startet in die neue Fußballsaison

Nach einer kurzen Sommerpause trafen sich die beiden Fußballmannschaften des TuS Rheinland Dremmen 1909 e.V. und FC Concordia Birgelen zum gemeinsamen Saisonöffnungstraining. Nach einem laufintensiven Aufwärmtraining wurden die Teams bunt gemischt. Der Abend stand ganz im Zeichen vom Spaß am Ballsport. Am Rand des Spielfelds verfolgten viele Angehörige die spannenden Spiele. Anschließend ließ man den Abend bei Kaltgetränken und leckerer Grillwurst ausklingen. Und in einem waren sich alle Spieler einig: Das wollen wir wiederholen! Übrigens: Die Mannschaft in Dremmen sucht noch Mitspieler. **Infos unter Tel. 0 24 52-96 97 10.**



Dritter Bus für die Lebenshilfe unterwegs

Das Busunternehmen von den Driesch aus Haaren hat einen weiteren Linienbus angeschafft, der auf die Arbeit der Lebenshilfe Heinsberg hinweist. „Gemeinsam arbeiten in Vielfalt“ reißt die Möglichkeiten und Angebote der Lebenshilfe Werkstätten an. Dafür haben sich Mitarbeiter der Werkstätten ablichten lassen. Auch der dritte Bus ist jetzt täglich im Kreisgebiet Heinsberg unterwegs.



Eis für alle!

Daniel und Jenny von 100'5DAS-HITRADIO reisten mit dem Eismobil zu uns nach Heinsberg: Rebecca Kreuzer vom Pflegedienst der Lebenshilfe hat sich beim Gewinnspiel des Radiosenders beworben und 300 Eis gewonnen! „Das Eis haben wir Pflegerinnen verdient“ sagt Rebecca, die die Mitarbeiterinnen aller Pflegedienste im Kreis Heinsberg zum spontanen Eis essen nach Oberbruch einlud.



K-Lumet-Cup geht nach Düsseldorf

Zum achten Mal wurde der K-Lumet-Cup der Lebenshilfe Heinsberg ausgetragen. Der K-Lumet-Kaminanzünder wird in Werkstätten für Menschen mit Behinderung hergestellt. So auch bei den 5 Mannschaften, die um die Schale mit dem Lebenshilfe-Logo kämpften. Auf dem Sportplatz in Oberbruch lieferten die Mannschaften der Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren, Wfb Werkstätten Mettmann, Varius Werkstätten Grev-

broich, die Werkstatt für angepasste Arbeit Düsseldorf (WfaA) sowie die Heimmannschaft der Lebenshilfe Heinsberg faire und spannende Spiele ab. Vorstandsmitglied Jakob Lieck überreichte den Spielern der WfaA Düsseldorf, die ohne Niederlage blieben, den Sieger- sowie den Wanderpokal. Die Mannschaft der Lebenshilfe Heinsberg erreichte den zweiten Platz vor den Variuswerkstätten Grev-

IMPRESSUM:

Redaktion: Michael Kleinen, Georg Kohlen, Marlon Ermiler

Layout: Claudia Cohnen

Auflage: 1500 Exemplare sowie PDF-Format

„Schon gehört?“ erscheint 6 - 8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihren Text (max. 500 Zeichen) an:

michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de